



Auch im Vorwärtsgang zeigte sich die Klinsmann-Elf in dieser Phase nicht besonders schwungvoll, so dass die Partie immer mehr verflachte. Bis zur 62. Minute, dann kam wieder Bewegung auf den Rasen und die Ränge. Auf links hatte Lahm unendlich viel Platz zum Flanken und bediente, leicht abgefälscht, am zweiten Pfosten Miroslav Klose. Der Goalgetter prüfte erst Keeper Porras per Kopf, doch im Nachsetzen versenkte der Bremer den Ball aus kürzester Distanz im Netz zum 3:1.

Mit dem Zwei-Tore-Vorsprung im Rücken erweckte die schon im ersten Abschnitt phasenweise gezeigte Spielfreude aufs Neue, wobei erneut Schweinsteiger und Lahm auf links hauptsächlich für Akzente setzten. Doch auch im zweiten Abschnitt wiederholte sich die Geschichte von Abschnitt eins. Zwar erzielte Wanchope sein zweites Tor aus leicht abseitsverdächtiger Position (74.), doch erneut hebelte ein simpler Ball in die Gasse die deutsche Abwehr aus. Wieder passte die Abstimmung zwischen Friedrich und dem Rest seiner Defensivkollegen nicht.

Doch eine Zitterpartie wurde es nicht mehr. Die Costa Ricaner waren in ihrer Gesamtheit zu schwach, um nochmals zu attackieren. Vielmehr setzte Frings mit einem sehenswerten 25-Meter-Hammer den Schlusspunkt unter ein ereignisreiches Eröffnungsspiel.

Die deutsche Nationalelf gewann ihr Auftaktmatch gegen Costa Rica verdient, aber mühsam mit 4:2. Garant des Sieges war Miroslav Klose, der an seinem 28. Geburtstag doppelt traf. Neben Klose überzeugten Schweinsteiger, Schneider und Lahm. Die deutsche Abwehr indes wirkte alles andere als sattelfest.

7:3

**Schiedsrichter:**

Horacio Elizondo (Argentinien) Note 2,5  
 sehr gut in der Zweikampf-Bewertung, getrübt wurde die sonst sehr gute Leistung nur dadurch, dass sein Assistent beim 3:2 die Abseitsstellung nicht erkannte

**Spieler des Spiels:**



Philipp Lahm  
 Der Linksverteidiger schoss den ersten Treffer dieses Turniers, war sehr aktiv und stets nach vorne unterwegs. Er wirkte sehr spritzig.

Twittern 0 0   09.06.06